

Pressemitteilung DGAKI

Mastozytose & MCAS: COVID-19-Risiko nicht grundsätzlich erhöht!

Berlin, 20.08.2020: Weder durch eine Mastozytose noch durch ein Mastzellaktivierungssyndrom (MCAS) steigt das Risiko, an COVID-19 zu erkranken. Zu diesem Ergebnis kamen Experten in einem Positionspapier 1), das jüngst veröffentlicht wurde.

Mastozytose ist eine Erkrankung, bei der die Anzahl der Mastzellen erhöht ist. „Diese Mastzellen sind in ihrer Funktion jedoch nicht eingeschränkt“, berichtet Prof. Knut Brockow, Allergologe und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und Klinische Immunologie (DGAKI) e. V., „das bedeutet, die Infektabwehr funktioniert bei Menschen mit Mastozytose oder MCAS wie bei allen anderen auch.“

Ein höheres Risiko, an COVID-19 zu erkranken, besteht nur dann, wenn bestimmte Erkrankungen zusätzlich zu Mastozytose oder MCAS auftreten. Dazu gehören zum Beispiel Herzerkrankungen, bestimmte Erkrankungen der Lunge und Adipositas. „Diese Erkrankungen treten bei Patienten mit Mastozytose oder MCAS aber nicht häufiger auf als bei allen anderen Menschen“, erklärt Prof. Brockow. Allerdings: Patienten, die an einer bösartigen Form der Mastozytose erkrankt sind und deswegen eine Chemotherapie erhalten, könnten stärker gefährdet sein.

Auch die Medikamente, die zur Therapie von Mastozytose oder MCAS eingesetzt werden, stellen kein erhöhtes Risiko dar. „Wichtig ist, dass Patienten mit Mastozytose sämtliche anti-allergischen Medikamente, mit Ausnahme von systemischem Kortison, weiterhin einnehmen – auch in COVID-19 Zeiten“, betont Prof. Brockow, „bislang ist eine negative Wirkung auf eine COVID-19-Infektion nicht bekannt.“

Quelle:

- 1) Peter Valent et. al., Risk and Management of Patients With Mastocytosis and MCAS in the SARS-CoV-2 (COVID-19) Pandemic: Expert Opinions, J Allergy Clin Immunol. 2020 Jun 16;S0091-6749(20)30839-3., doi: 10.1016/j.jaci.2020.06.009, <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32561389/>

Kontakte:

Prof. Knut Brockow, Allergologe und Leiter der Allgemeinambulanz, Allergieabteilung und Mastozytosesprechstunde an der Hautklinik Campus Biederstein am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München (TUM), knut.brockow@tum.de

Prof. Dr. med. Kleine-Tebbe, Pressesprecher DGAKI, kleine-tebbe@allergie-experten.de

DGAKI-Geschäftsstelle, info@dgaki.de